

Information für unsere Patienten:

Die heutige Art der Ernährung als häufige Ursache von Verhaltensauffälligkeit unserer Kinder: Hyperkinetisches Syndrom bzw. Minimale Cerebrale Dysfunktion (nach Klammrodt)

Bei folgende Verhaltensauffälligkeiten besteht - besonders bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen - dringender *Verdacht auf Verursachung durch das Ernährungsverhalten (Zucker, Phosphat, Getreidesorten wie z.B. Weizen, Fremdeiweiße wie Kuhmilch, weitere Nahrungsmittel und Chemikalien etc.):*

A) Hyperaktivität (Öfter Jungen. Einige Symptome (*) finden sich auch bei Hypoaktiven.)

1. Motorische Unruhe:

- unruhig, rastlos, nervös
- kann nur kurze Zeit stillsitzen („Zappelphilipp“)
- muß alles anfassen und zerstören
- ständiger Sprachfluß

2. Konzentrationsschwäche:

- leicht ablenkbar, unaufmerksam (*)
- fängt alles an, wird mit keiner Arbeit und keinem Spiel fertig
- viele Fehler bei der Rechtschreibung, selbst beim Abschreiben

3. Mangel an Impulskontrolle:

- Zerstörungswut, Jähzorn, Aggressionsbereitschaft
- kann Mißerfolge nur schwer verkraften (geringe Frustrationstoleranz) (*)
- es fehlt alles, was in der deutschen Sprache mit „sicht“ endet: Vorsicht, Einsicht, Rücksicht, Übersicht, Voraussicht
- unfähig zur Ordnung (Zimmer, Klasse, Ranzen) (*)
- macht sich oft selbst zum Klassenkasper
- hohe Unfallhäufigkeit

4. Kontaktschwäche:

- Schwanken zwischen Hunger nach Zuneigung/Aufmerksamkeit und aggressiver Ablehnung
- Widerstand gegen soziale Anforderungen (*)
- Neigung von zu Hause wegzulaufen (*)

5. Emotionsbereich:

- unterliegt plötzlichen Stimmungsschwankungen (*)
- läßt sich ungern anfassen, selbst als Baby
- übertriebene Reaktion auf erfreuliche als auch ärgerliche Ereignisse
- unfähig sich zu freuen
- Neigung zum Lügen, Stehlen und Zündeln

6. Wahrnehmungsstörungen:

- Gelerntes wird schnell vergessen (*)
- Gesehenes und Gehörtes kann nicht in Handeln umgesetzt werden
- Gefahren werden nicht wahrgenommen (*)
- es fällt schwer, rechts und links zu unterscheiden (*)
- extrem geräuschempfindlich

7. Koordinationsstörungen:

- feinmotorische Schwierigkeiten (beim Schreiben, Schneiden, Schuhbänder binden usw.) (*)
- grobmotorische Schwierigkeiten (beim Ballfangen, Schwimmen, Radfahren, Balancieren usw.) (*)

8. Primär körperliche Symptome:

- Neigung zu Bauch- und Kopfweh sowie Schlafstörungen (*)
- hohe Allergiebereitschaft (*)
- Schmerzunempfindlichkeit oder sehr hohe Schmerzempfindlichkeit (*)
- gestörtes Wärme-Kälte-Empfinden (im Winter im T-Shirt, im Sommer mit dicker Wolljacke)
- bei Fieber auffallend ausgeglichen
- „paradoxe“ Reaktion auf Beruhigungs- und Anregungsmittel (Baldrian macht munter, Kaffee beruhigt) (*)
- gerät durch Antibiotika völlig aus den Fugen (*)
- auffallend wetterfühlig (*)

B) Hypoaktivität (Öfter Mädchen)

- unauffällig und still
- ängstlich und weinerlich
- scheinbar sehr ruhig
- innerlich aufgewühlt und unkonzentriert
- massive Lernstörungen, unerklärliche Totalausfälle
- geringes Selbstbewußtsein
- Außenseiterverhalten, menschencheu

Diese - oft nahrungsbedingten - auffälligen Verhaltensweisen entscheiden oft über Glück oder Unglück im Leben unserer Kinder, schulische Bildung, Fortkommen im Beruf, Einkommen, sozialen Stand, Straffälligkeit bzw. Konflikte mit dem Gesetz, Familienglück, familiäre und soziale Bedingungen der nächsten und übernächsten Generationen etc. und somit über die sozialen Bedingungen und die Zukunft eines ganzen Volkes bzw. aller Völker.

Dabei wäre es so leicht - bei rechtzeitigem Erkennen und Abstellen der Fehler beim Essen durch Einhalten einer Diät - glückliche und erfolgreiche Kinder und Familien zu bekommen.

Literatur:

- Klammrodt, Friedrich: Unkonzentriert, Aggressiv, Überaktiv, Verlag Grundlagen und Praxis, Leer
- Hafer, Hertha: Die heimliche Droge Nahrungsmittelphosphat - Ursachen für Verhaltensstörungen, Schulversagen und Jugendkriminalität, Verlag Decker und Müller
- Wender, Paul: Das hyperaktive Kind, Verlag Otto Maier, Ravensburg
- Bruker, M./Gutjahr, I.: Biologischer Ratgeber für Mutter und Kind, emu-Verlag
- Diamond, Harvey u. Marilyn: Fit fürs Leben, Teil I, Goldmann Taschenbuch-Verlag
- Randolph, Theron/Moss: Allergien: Folgen von Umweltbelastung und Ernährung, Verlag C.F. Müller